



# Risiko- und Schutzanalyse

für die Gruppe/den Bereich

der Kirchenstiftung

## Schutz vor sexualisierter Gewalt

(Institutionelles Schutzkonzept)

### Personal- verantwortung

(Erweitertes Führungszeugnis,  
Selbstauskunftserklärung)

### Verhaltens- kodex

### Kooperation mit Fachleuten

### Partizipation

### Beschwerde- verfahren

### Präventions- schulungen

### Intervention

### Qualitäts- management

Christliches Menschenbild mit den Grundhaltungen des gegenseitigen Respektes,  
der Wertschätzung, der Kultur des achtsamen Miteinanders

## 1. Räume und Orte

Diese Räumlichkeiten und Orte nutzen wir bzw. stehen uns zur Verfügung:

Pfarrheim/-saal

Bücherei

Pfarrbüro

Jugendraum

Kirche

Sakristei

Grillplatz

Bitte ordnen Sie im Folgenden die Risiken und Schutzmaßnahmen den Räumen und Orten zu!

### 1.1 Gibt es abgelegene und/oder nicht einsehbare Bereiche im Innen- bzw. Außenbereich (z. B. Keller, Dachboden, hohe Hecken, dunkle Ecken...)?

#### Ja

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

#### Nein

Begründung:

## 1.2 Gibt es Personen oder Gruppen, die regelmäßig Zutritt zu den Räumlichkeiten haben bzw. diese nutzen?

### Ja

Reinigungsfirma

Feste und Feiern

Hausmeisterservice

Elektriker/-innen

Heizung, Sanitär

Kommune

Vereine

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

### Nein

Begründung:

### **1.3 Sind die einzelnen Räume gegen unbefugtes Betreten geschützt?**

**Ja**

**Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

### **1.4 Schützen unsere Sanitärräume ausreichend die Intimsphäre?**

**Ja**

**Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

## 2. Personalauswahl

**2.1 Gibt es Erst- bzw. Kennenlerngespräche mit neuen Mitarbeiter/-innen (ehren- und hauptamtlich), um deren Haltung zur Prävention sowie deren Eignung für die angestrebte Tätigkeit zu erfassen?**

**Ja**                      **Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Inhalt, Zeitpunkt, Regelmäßigkeit...):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

**2.2 Wird das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ mit den Mitarbeiter/-innen besprochen?**

**Ja**                      **Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Anlass, Form, Regelmäßigkeit...):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

**2.3 Werden ehrenamtlich Engagierte in leitender Funktion (z. B. Gruppen-, Projekt-, Einrichtungsleitung) auf ihre Rolle und Verantwortung hin geschult?**

**Ja**

**Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Inhalte, Format ...):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

**2.4 Haben ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen Möglichkeiten zu Reflexion und Austausch bei Unsicherheiten im Tätigkeitsfeld insbesondere bzgl. grenzverletzendem Verhalten?**

**Ja**

**Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Darstellung der Möglichkeiten):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

**2.5 Übernehmen Personen in leitender Funktion Verantwortung und greifen ein,  
wenn es zu Fehlverhalten/Verletzung des Verhaltenskodexes kommt?**

**Ja**

**Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (Wie setzen Verantwortliche das Eingreifen um?):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

### 3. Strukturen und Kommunikation

#### 3.1 Sind Verantwortlichkeiten und Strukturen (z. B. Entscheidungswege und Handlungsabläufe) in der Gemeinde verlässlich und transparent geregelt?

**Ja**                      **Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

#### 3.2 Gibt es für beteiligte Personen (Mitarbeiter/-innen, Kinder, Jugendliche, Eltern etc.) Möglichkeiten, Kritik und Fehler zu äußern bzw. sind Beschwerdewege vorhanden und bekannt?

**Ja**                      **Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Form, Rahmen, etc., Kritik zu äußern):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:



### **3.3 Sind den beteiligten Personen interne und externe Ansprechpersonen bzgl. Prävention bzw. bei Meldung eines Verdachtsfalls bekannt?**

**Ja**

**Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

## 4. Information und Transparenz

### 4.1 Wird über das Thema Kinderschutz und Prävention in der Gemeinde informiert?

**Ja**                      **Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (Wie?):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

### 4.2 Haben alle beteiligten Personen (Mitarbeiter/-innen, Kinder, Jugendliche, Eltern etc.) Zugang zu notwendigen Informationen (z. B. Verhaltenskodex, Handlungsleitfaden etc.)?

**Ja**                      **Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen: